

## **OBERNDORFER Johann**

geb. 5.5.1837, Wolfsbach (bei Haag)

gest. 19.3.1910, Weistrach

Wirtschaftsbesitzer, St.Peter in der Au Dorf

Zuerst Postillion und Pferdekehnt. Übernahm 1860 das kleine Bauernanwesen seiner Eltern in Wolfsbach. 1885 übersiedelte er nach Weistrach (Besitzer des Pöllendorfergutes).

1864 Gemeinderat, 1867 – 1885 Bürgermeister von St.Peter in der Au Dorf. Nach seiner Übersiedlung 1885 – 1905 Bürgermeister von Weistrach. Obmann-Stellvertreter des Bezirksschulrates Amstetten. Im Landtag Mitglied des Schul- und des Landeskulturausschusses (1896 dessen Obmann). Entwickelte eine rege Tätigkeit auch in Bau-, Gemeinde-, Armengesetz- und Höferechtsangelegenheiten. Im Reichsrat gehörte er als Katholisch-Konservativer dem Hohenwart-Klub, dem Klub der deutschklerikalen Konservativen, der katholischen Volkspartei und der christlichsozialen Partei an. Ein Hauptanliegen war ihm die Organisation der Bauern sowohl in den Genossenschaften als auch im politischen Bereich. 1895 Obmann des Bauernvereins für das Viertel ober dem Wienerwald, 1906 Mitgründer des Bauernbundes.

L.: ÖBL; Knauer P; Gartner S. 184; Schmitz, Landtag S. 395f; Kant S. III.

LT: 24.9.1878 – 25.5.1884	kath.kons.
15.9.1884 – 15.9.1890	kath.kons.
14.10.1890 – 14.10.1896	kath.kons.
Abg. d. Landgemeinden (Waidhofen/Ybbs)	
28.12.1896 – 8.9.1902	kath.kons.
19.12.1902 – 20.7.1908	CSP
Abg. d. Landgemeinden (Waidhofen/Ybbs, Gaming, St.Peter in der Au)	
LA-Ers.: 28.12.1896 – 20.7.1908	
RR 1879 – 1907	